

Siegener Zeitung vom 03. August 1999

280 frische Eier landeten im Weidenhausener Waffelteig

Aber das genaue Rezept blieb beim Dorffest weiterhin geheim

Weidenhausen. Besonders der Clown sorgte jetzt beim 17. Dorffest in Weidenhausen für jede Menge Spaß unter den Besuchern. Der aus Wunderthausen kommende Unterhalter erfreute die Kinder mit Luftballons und Süßigkeiten. Überdies standen einige Kostproben des musikalischen Könnens des Ausrichters Arion Weidenhausen sowie des mehrfachen Meisterchores Einigkeit aus Herzhausen auf dem Programm der sehr gut besuchten Veranstaltung.

Auch der Holzfällerkaffee mundete wohl

Auch wurde wieder der Holzfällerkaffee von einem Fachmann über offenem Feuer gekocht. Besonderer Anziehungspunkt waren einmal mehr die nach Großmutter's Rezept gebackenen Waffeln. Nur ungern wollten die Sängerinnen ihr Geheimrezept preisgeben, doch immerhin ließen sie verlauten, dass rund 280 Eier für den Teig nötig gewesen seien. Ein weiterer Ratschlag war Heinrich Imhof zu entlocken, dem Vorsitzenden des Gesangvereins: Er berichtete, dass das Rezept auf einem der über Stunden in Betrieb gewesenen Waffeleisen eingebraunt sei.

Erfreut berichtete Imhof weiter, dass der Chor im Herbst unter der Leitung von Jens Schreiber die erste Stufe zum Meisterchor bewältigen wolle - mit 50 gemeldeten Aktiven. Eine für diese Region beachtliche Zahl, betrachte man zudem den großen Anteil der Jugendlichen, die derzeit im Chor aktiv seien.